

An Herrn Landrat Reuter

im Hause

über Kreistagsbüro



Göttingen, 12.06.2018

Antrag zu TOP 7 der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Partnerschaften

Neuaufgabe des Gedenkbuches „Die jüdischen Bürger/innen im Kreis Göttingen 1933 – 1945“

Die Ausschüsse mögen empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Es soll ein aktualisiertes Gedenkbuch für „Die jüdischen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Göttingen“ unter besonderer Berücksichtigung des Altkreises Osterode herausgeben werden.

Die Anregung der Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit vom 23.02.2018 wird aufgegriffen und eine Datenbank, die die Viten der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die von den Nationalsozialisten gedemütigt, entrechtet, beraubt und ermordet wurden, der interessierten Öffentlichkeit, regelmäßig, aktualisiert zur Verfügung gestellt. Die Kriterien aus dem Änderungsantrag der Gruppe SPD/GRÜNE/FWLG vom 07.06.2018 sind zu beachten:

- „ 1. Das Layout soll dem Gedenken angemessen sein.
2. Das Gedenkarchiv soll über gängige Webbrowser ohne Zugangsbeschränkungen zugänglich sein.

3. Sofern möglich, ist es mit Hilfsmitteln auszustatten, die einen barrierefreien Zugang ermöglichen (z.B. Vorlesefunktion für Personen mit Sichtbehinderung).“

Zuschussmöglichkeiten (Stiftungen, Verbände, Privatpersonen) sind zu prüfen.

Für beide Vorschläge „Buchveröffentlichung“ und „Datenbank“ wird die Verwaltung gebeten eine Kostenermittlung zu erstellen und dem Kulturausschuss vorzulegen.

Danach erfolgen die weiteren Beratungen und Beschlüsse.

Begründung:

Dieser Antrag ist die Zusammenfassung der Anträge der Gruppe Linke/Piraten/Partei + vom 17.01.2018 der CDU vom 04.03.2018 und der Gruppe SPD/GRÜNE/FWLG vom 07.06.2018. Aufgrund der Bedeutung des Themas sollte ein einvernehmlicher Beschluss angestrebt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Eckhard Fascher